

davon wurden; es wurde zum wahren Segen, was dieses Papier in Worten enthielt.

„Das ist mehr, als ich mir hätte träumen lassen, als ich noch ein kleines blaues Blümchen auf dem Felde war. Wie hätte es mir einfallen können, daß ich dazu bestimmt sein sollte, Freude und Kenntnisse unter den Menschen zu verbreiten! Ich begreife es selbst noch nicht, aber es ist doch nun einmal wirklich so. Gott weiß, daß ich selbst weiter nichts dazu beigetragen habe, als was ich um meiner eigenen Erhaltung willen nach meinen schwachen Kräften tun konnte, und doch bereitet er mir eine Freude nach der andern! Jedesmal, wenn ich meine, das Lied sei aus, geht es zu etwas Höherem und Besserem über. Nun werde ich wohl auf Reisen gehen und in die Welt gesandt werden, damit alle Menschen mich lesen können. Das ist das Wahrscheinlichste. Sonst hatte ich blaue Blumen, jetzt habe ich die schönsten Gedanken. Ich bin und bleibe der Allerglücklichste auf der Welt!“

Aber das Papier kam nicht auf Reisen, sondern zum Buchdrucker. Hier wurde alles, was darauf geschrieben stand, zu einem Buch gesetzt, ja zu vielen hundert Büchern; denn so konnten viel mehr Leute Nutzen und Vergnügen davon haben, als wenn das eine Stück Papier, auf welchem das Geschriebene stand, die Welt in der Runde hätten durchlaufen müssen und schon auf halbem Wege vergriffen gewesen wäre.

„Das ist auch so am vernünftigsten,“ dachte das beschriebene Papier. „Das war mir gar nicht eingefallen. Ich bleibe zu Hause und werde in Ehren gehalten wie ein alter Großvater! Ich bin's, auf dem es geschrieben steht; aus der Feder flossen die Worte gerade in mich hinein. Ich bleibe und die Bücher laufen durch die Welt! Nun kann etwas Rechtes ausgerichtet werden und o, wie froh und glücklich fühle ich mich!“

Darauf wurde das Papier zusammengelegt, in ein Paket gebunden und auf den Kieg gelegt. „Es tut gut, auf seinen Werken zu ruhen,“ sagte das Papier. „Es ist sehr richtig, wenn man sich sammelt und zum Nachdenken kommt über das, was einem innewohnt. Erst jetzt weiß ich recht genau, was in mir steht. Sich selbst kennen lernen, das ist der wahre Fortschritt. Was mag denn nun wohl weiter kommen? Denn weiter kommen soll man, immer weiter!“

Eines Tages nun wurde alles Papier auf den Herd gelegt, es sollte verbrannt und nicht an den Hölzer verkauft werden, um Butter und Zucker hineinzuwickeln. Alle Kinder im Hause umstanden den Herd; sie wollten die Funken sehen, welche umherlaufen und einer nach dem andern verlöschen — das sind die Kinder, die aus der Schule kommen, und der letzte Funke, das ist der Lehrer; oft meint man, daß er fortgegangen ist, aber dann kommt er erst etwas später als die andern.

Und alles Papier lag in einem Bunde auf dem Feuer. Himmel, wie loderte es in die Höhe! Und auf einmal war's eine einzige Flamme, die stieg so hoch, wie der Flachs seine kleine blaue Blume nur hatte heben können, und glänzte so hell, wie das weiße Leinen nie geglänzt hatte. Alle